FALKENJAGD

ARISTOS RS SPEED GRAVEL • PREIS 10.726 EURO

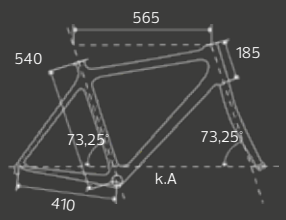
Das Spezialgebiet des kleinen bayerischen Radherstellers Falkenjagd lautet: Titan. Das Aristos RS ist als rennorientiertes Allround-Modell konzipiert – als Synthese aus Rennrad und Gravelbike, für Asphalt und Gelände. Das Gesamtgewicht ist – für ein Gravelbike – sehr gering: 8,17 Kilogramm in der Testgröße L. An dem Titan-Rahmen kommen sehr unterschiedliche Rohrformen und Wandstärken zum Einsatz. Die Sitzstreben sind an den Verbundstellen rund und in der Mitte queroval – um dort mehr „Flex" zu ermöglichen. Das getaperte Steuerrohr trägt zu der insgesamt sehr hohen Rahmensteifigkeit bei. Am Hinterbau gibt es Aufnahmen für die Montage eines Gepäckträgers. Falkenjagd hat ein passendes leichtes Titanmodell im Angebot. Die Dämpfungseigenschaften des Rahmens sind weniger ausgeprägt als bei manch anderen Titanmodellen, dennoch sind sie auf einem guten Niveau. Zu dem ausgeprägten Fahrkomfort tragen auch die 30 Millimeter breiten und leicht profilierten Schwalbe-G-One-Reifen bei. Sie sorgen, mit einem geringen Luftdruck gefahren, für eine gute Vibrationsdämpfung – und bieten einen guten Kompromiss aus einem recht geringen Rollwiderstand auf Asphalt und einer ordentlichen Haftung auf Schotter. Im groben Gelände kommen sie jedoch schnell an ihre Grip-Grenzen. Die maximale Reifenfreiheit des Aristos RS beträgt 33 Millimeter. Die Sitzposition auf dem Falkenjagd fällt sportlich-komfortabel, ausgewogen und nur leicht gestreckt aus. Durch das recht lange Steuerrohr kommt es zu keiner klaren Sattelüberhöhung. Auch beim Handling stellten unsere Tester einen gelungenen Kompromiss fest – aus einer hohen Laufruhe und einer ausgeprägten Agilität. Letztere wird unter anderem durch den steilen Lenkwinkel ermöglicht. Die Ausstattung ist extrem hochwertig: Die Rennstahl-Carbon-Laufräder mit den Tune-Naben punkten mit ihren 50 Millimeter hohen Felgen beim Faktor Aerodynamik – wie auch bei den Parametern Gewicht und Verwindungssteifigkeit. Die elektronische Campagnolo-Super-Record-EPS passt optisch wie auch funktional zum Aristos. Ihre Scheibenbremsen mit den beiden 160-Millimeter-Discs überzeugten mit ihrer hohen Bremspower unter allen Bedingungen und in allen Terrains. Die Übersetzungsbandbreite von 50/34 und einer 11-32-Zwölffach-Kassette fällt ausgewogen aus. Zusatzpunkte vergaben unsere Tester für den 44 Zentimeter breiten, leicht flexenden und ergonomisch überzeugenden Syntace-Carbon-Lenker.

FAZIT

Asphalt und Schotter – das 8,17 Kilogramm leichte Aristos RS bietet auf beiden Untergründen Fahrspaß und wird dem Namen „Speed Gravel" gerecht. Der Titanrahmen vereint Steifigkeit, Robustheit und Komfort. Die Ausstattung ist exquisit.

TEILE & GEOMETRIE

Gewicht:	8,17 Kilogramm
Rahmen:	Titan
Größe:	S, M, **L**, XL, XXL
Gabel:	Titan
Bremsen:	Campagnolo Super Record (160/160 mm)
Schaltgruppe:	Campagnolo Super Record EPS
Übersetzung:	Vorne: 50/34 | Hinten: 11-32
Laufräder:	Rennstahl Carbon Tune Prince/Princess
Reifen:	Schwalbe G-One Speed; 30 mm
Vorbau:	Falkenjagd Titan Axios 64; 100 mm
Lenker:	Syntace Racelite Carbon; 440 mm
Stütze:	Falkenjagd Titan
Sattel:	Selle Italia SLR TT



KOMFORT — RACE

Rahmen	●●●●●●●●●●
Fahrverhalten	●●●●●●●●●○
Steigung	●●●●●●●●○○
Abfahrt	●●●●●●●●●●
Wendigkeit	●●●●●●●●●○
Laufruhe	●●●●●●●●●●
Komfort	●●●●●●●●●●
Ausstattung	●●●●●●●●●●